Gemeinde Berg am Starnberger See

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach

Art. 13 DSGVO in Verbindung mit dem Art. 12 DSGVO

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO in Verbindung mit dem Art. 9 BayDSG über die Datenerhebung von personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Berg

Sitzungsdienst „RIS“

Allgemeine Informationen

Verfahrensbezeichnung: Kommuna RIS. Automatisiertes EDV-Verfahren für Sitzungsdienst, Sitzungsgeld, Ratsinformationssystem, Bürgerinformationssystem, digitale Gremienarbeit

Kreis der Betroffenen

Gremiumsmitglieder, Bedienstete der Verwaltung sowie Personen, die an Sitzungen als Sachverständige teilnehmen (z.B. Architekten, Berater)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Berg vertreten durch den Ersten Bürgermeister, Huberfeld 10, 82335 Berg, Telefon: 08151/508-0, Fax: 08151/508-88, E-Mail: info@gemeinde-berg.de

Auftragsverarbeiter:

Komuna GmbH

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

So erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Berg:
ZIO GmbH, Gut Schmalzhof 1b, 82343 Pöcking, Telefon: +49 8151 4454796-99, E-Mail: datenschutz@zio-it.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

a) Ihre Daten werden zum Zweck erhoben:
Aufgabenbeschreibung: Abwicklung Sitzungsdienst, Erstellung von Beschlussvorlagen, Sitzungseinladungen, Erstellung von Niederschriften, Abrechnung der Sitzungsgelder, Auswertungen zum Sitzungsdienst
b) Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO i.V.m. Art. 4 BayDSG und ggf. weiteren Rechtsgrundlagen verarbeitet, Art. 15 ff. BayDSG i. V. m. der bayerischen Gemeinde-, Landkreis- oder Bezirksordnung (GO, LkrO, BezO), der jeweiligen Geschäftsordnung / Satzung zur Regelung des (kommunalen) Verfassungsrechts und dem Gemeinde- und Lankreiswahlgesetz (GLKrWG).

Empfänger von personenbezogenen Daten

Die Gemeinde Berg darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz) Daten übermitteln, Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, oder Daten an den für das jeweilige Fachverfahren beauftragten Auftragsverarbeiter übermitteln, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.
Ihre personenbezogenen Daten werden u.a. weitergegeben an:
- Mitarbeiter der Verwaltung Vorlagenerstellung
- Mitarbeiter der Verwaltung Sitzungsdienst
- Gremienmitglieder Ratsinformationssystem

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur jeweiligen Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

- PERSONENBEZOGENE DATEN ZU GREMIUMSMITGLIEDERN:
Spätestens 3 Monate nach Ende der Wahlperiode bzw. Ausscheiden aus dem Amt (Art. 12 Abs. 1 BayDSG i.V. m. Art. 31 GO, Art. 22 GLKrWG, Art. 12 LkrO, Art. 1 und12 BezO und Art. 1 BezWG)). Historische Daten werden für Statistiken und Auswertungen ständig benötigt.

- PERSONENBEZOGENE DATEN ZU BEDIENSTETEN:
Spätestens 3 Monate nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses (Art. 12 Abs. 1 BayDSG)

- PERSONENBEZOGENE DATEN ZU SONSTIGEN PERSONEN (z.B. Architekten, Berater):
Unmittelbar nach Beendigung der beigezogenen Aufgabe (Art. 12 Abs. 1 BayDSG)

- SONSTIGE DATEN (wie Niederschriften, Beschlussvorlagen usw.):
Keine (Daten werden für künftige Planungen, Auswertungen und Recherchen ständig Benötigt, öffentliche Niederschriften sind öffentlich zugänglich)

Ihre Rechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffene/r nachfolgende Rechte zu:
Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung

ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:
Postanschrift:
Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: https://www.datenschutz-bayern.de/

Weitere Informationen

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten können Sie uns unter den oben (zu Beginn von A) genannten Kontaktdaten erreichen.